

39/19 / WOCHENENDE 28./29. SEPTEMBER 2019

## Elbingerode

Fünf Jahre Diakonie-Seniorenzentrum Friede

Seite 3



r

## LOKALES

# Ein Haus zum Leben

## Fünf Jahre Diakonie-Seniorenzentrum Friede

**Elbingerode (pm/jv).** Das Diakonie-Seniorenzentrum Friede in Elbingerode feierte am vergangenen Sonnabend, von 10 bis 15 Uhr, sein fünfjähriges Bestehen. Der spätsommerliche Tag mit Sonnenschein und blauem Himmel ließ rund 250 Bewohner, Angehörige, Diakonissen und die Mitarbeiter miteinander das Jubiläum feiern. Ob im Rollstuhl, mit dem Rollator oder ein untergehakt von den Mitarbeitern begleitet, hatten sich die Bewohner und die im Seniorenzentrum betreuten Diakonissen aufgemacht. Auf dem Parkplatz vor dem Diakonissen-Mutterhaus waren die Sitzplätze und Stände aufgebaut. Der Heimleiter, Klaus Harsing, begrüßte nach einem musikalischen Start der Jagdhornbläser, alle Anwesenden. „Vor fast genau fünf Jahren, am 4. September 2014, konnten wir nach 13-monatiger Bauzeit das neue Haus eröffnen. Zur Eröffnung standen 49 Plätze in Doppel- und Einzelzimmern zur Verfügung. Heute können wir 140 Plätze vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, betreutes Wohnen und eine 14 Plätze in der Tagespflege anbieten. Das Besondere an unserer Einrichtung ist die Pflege unserer Diakonissen und unserer freien Bewohner



**Das fünfjährige Bestehen wurde bei blauem Himmel und Sonnenschein gefeiert..**  
Fotos: Schüler

in einem großen gemeinsamen Gebäudekomplex. Dadurch ist es uns möglich, den Anforderungen der Schwesternschaft in Bezug auf den steigenden Bedarf an zu pflegenden Diakonissen, aber auch der demografischen Entwicklung im Oberharz gerecht zu werden. Die Entwicklung in der Nachfrage nach vollstationären Pflegeplätzen gibt uns Recht, dass die Entscheidung zum Bau dieser Einrichtung richtig war. Es entstand hier auf dem Campus, aber auch hier in Elbingerode ein „Gesundheitsstandort“, der für eine ländliche Region doch schon in dieser Vielfalt sehr selten ist. Das Diakonie-Seni-

orenzentrum Friede steht nicht allein auf einer grünen Wiese, sondern ist eingebettet und Bestandteil eines starken und gut funktionierenden Netzwerkes.“

Zahlreiche Partner ergänzen das Betreuungsangebot. Ob auf dem Campus ob im Ärztehaus Oberharz mit den Hausarztpraxen und weiteren Praxen der „Sprechenden Medizin“, der Bodfeld-Apotheke, Sanitäts- haus Liebe, Orthopädischer Schuhmacher Ralf Spangenberg und Amplifon. Im Krankenhaus die Innere Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie und Diagnostik Physio / Ergotherapie oder die Zahnarztpraxis Frau Dr. Eisert. Weitere Partner aus Elbin-

gerode sind die Rats-Apotheke und die Praxis Drs. Richter feste und verlässliche Größen im Netzwerk. Im Laufe der Zeit konnten auch Fachärzte als Kooperationspartner aus dem LK Harz gefunden werden. Vielfältige geistliche und kulturelle Veranstaltungen, die vom Diakonissen-Mutterhaus angeboten werden, können von den Bewohnern genutzt werden.

Ein buntes Programm, von den Mitarbeitern des Seniorenzentrums und Partnern vorbereitet, lud zum Feiern ein. Musikalisch zum Mitsingen mit dem Chor der Bewohner, der sich dafür extra gefunden hat. Weiter mit dem Spielmannszug Benzingerode. Ein Auftritt mit den Funken des Elbingeröder Karnevalsvereins am Nachmittag. Zahlreiche Stände der Partner mit ihren Angeboten, konnten besucht werden. Von Blutdruck- oder Blutzuckermessung, über Düfte und Naturkosmetik bis hin zum Glücksrad und Rollerparkur konnte aufgesucht werden. Die Buchhandlung hatte offen. Nachmittags fand die Eröffnung der neuen Ausstellung in der Mutterhaus-Galerie statt. Führungen im Seniorenzentrum und einer Mutterhaus „Bauhausführung“ rundeten das Jubiläum ab.